

## Termine Juni/Juli 2015

**jeden Di, 14 - 16 Uhr**  
„Sozialberatung“  
Hans Junge, Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**Sa., 4. Juni, 15-18 Uhr**  
„Kinderfest Gartenverein  
Lehmanger“, S. 4

**Mi., 10. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr**  
„Schuldnerberatung“  
Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A, s. S. 15

**Sa., 13. Juni, 14 Uhr**  
„Stadtteilfest und Flohmarkt “  
Frankfurter Platz, s. S. 9

**Do., 2. Juli, 18:30 Uhr**  
„Sanierungsbeirat “  
Jugendzentrum Drachenflug  
Frankfurter Str. 253

**Di., 7. Juli, 18:30 Uhr**  
„Bezirksrat“  
Tagungsort steht noch nicht fest

**Sa., 25. Juli, 14 Uhr**  
„Info Radtour mit Hr. Rupp  
Kunst am Ringgleis “  
Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**So., 06. Sept, 9 bis 15 Uhr**  
„Ringgleisflohmarkt“  
zwischen Celler Straße und Oker,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss der  
nächsten Ausgabe**  
**02.07.2015**

**Diese Ausgabe erscheint  
und wird verteilt ab**  
**16.07.2015**

**Online-Ausgabe**

[http://www.braunschweig.de/  
leben/stadtplanung\\_bauen/  
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

## Tag der Städtebauförderung lud zum Besuch des Ringgleises ein



Foto: plankontor Stadt und Gesellschaft GmbH

Bericht und weitere Fotos auf Seite 7 und 8

Anzeige

**SB-WASCHSALON**  
selber günstig waschen & trocknen  
**große Teile? große Maschinen!**  
Waschmaschinen & Trockner  
**bis zu 18 kg**  
für z. B. Betten, Gardinen,  
Schlafsäcke & Matratzenbezüge



38106 BS-Bültenweg 80  
38118 BS-Goslarsche Straße 22  
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!  
Montag bis Sonntag und auch Feiertags  
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr  
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Anzeige

**BUZBAĞ**  
Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag  
Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



**Biergarten  
Partyservice**



# Kindertagespflege

## – Informationsveranstaltungen zur Qualifizierung starten im Juli

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Betreuungssystem der Stadt Braunschweig. Eltern haben das Wunsch- und Wahlrecht, das heißt sie können sich für die Betreuung ihrer Kinder zwischen einer Tageseinrichtung und einer Kindertagespflegestelle entscheiden.

Das Angebot der Kindertagespflege richtet sich überwiegend an Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren, die eine zuverlässige und individuelle Betreuung suchen, um den Wiedereinstieg in den Beruf zu realisieren oder ihrem Kind erste regelmäßige Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Einzelne Tagespflegestellen haben sich auf die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrer individuellen Schulkindbetreuung eine Alternative zu offener Ganztagschule oder Hort bzw. ganztags in den Ferien.

Um die Vielzahl und Vielfalt an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege mit guter Qualität zu erhalten, sucht Das Zentrale Familien- Service- Büro Braunschweig (Das FamS) in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig laufend interessierte und motivierte Menschen, die sich für das Tätigkeitsfeld als berufliche Perspektive entscheiden. Was sollten Sie über die Tätigkeit wissen?

Wenn Sie Kinder in ihren ersten Lebensjahren betreuen möchten und die Fähigkeit besitzen, jedes Kind individuell bei der Entdeckung seiner Welt einfühlsam zu begleiten, seine Entwicklungsschritte zu unterstützen und in allen Belangen gut zu versorgen, dann bringen Sie wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit mit.

Ein anderer Aspekt der Tätigkeit ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Vielen Eltern fällt es nicht leicht, ihr oft noch junges Kind in Fremdbetreuung zu geben. Als Tagespflegestelle übernehmen Sie eine hohe Verantwortung für das Kind und für die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Als Tagespflegestelle in den eigenen oder angemieteten Räumen arbeiten Sie im Status der Selbstständigkeit und sind ihr eigener Chef mit dem Vorteil selbst gestaltbarer Arbeitszeiten und hoher konzeptioneller Freiheit. Dieser Freiheit steht die Eigenverantwortung



© diego cervo - Fotolia.com

des unternehmerischen Risikos gegenüber, welches u.a. abhängig ist von der Unterstützung der eigenen Familie, der eigenen Flexibilität und dem professionellen Setting Ihrer Tagespflegestelle. Wer bereit ist, sich diesen Herausforderungen zu stellen, erhält im Qualifizierungskurs pädagogisch- fachliches Wissen für die konzeptionelle Arbeit und rechtliche Unterstützung für die ersten Schritte in die Selbstständigkeit. Ist Ihr Interesse geweckt?

Die beiden Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im November 2015. Sie erstrecken sich über ein halbes Jahr, sind zeitlich i.d.R. neben dem Beruf absolvierbar und werden durch eine Prüfung abgeschlossen.

In der kostenfreien Veranstaltung „Wie werde ich Tagespflegestelle?“ am Montag, 06. Juli 2015, 19:30 – 21:00 Uhr, im Speicher der Alten Waage werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und Schritten für die Pflegeurlaubnis und zu den Qualifizierungskursen gegeben. Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.

Eine Anmeldung ist

im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/ 2412-0 (Kursnummer HHW21), erforderlich und ab sofort möglich.

In der alternativen kostenfreien Informationsveranstaltung „Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?“ informiert das Zentrale Familien- Service – Büros (Das FamS) über das Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzungen und den Weg der Qualifizierung: Montag, 13.07.2015 19:00 – 21:00 Uhr, im Das FamS Gruppenraum, Brabantstr. 4/1. Etage. Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 05 31/ 1 20 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich. Weitere Termine sind für August und September in Planung und sind im Das FamS zu erfragen. Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen endet am Mittwoch, den 30.09.2015.

Text/Anita Kolbe

Anzeige

## Pflegewohnstift Am Ringgleis

- Überwiegend Einzelzimmer
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!

Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig

Telefon 05 31 / 4 82 05-0

www.pws-am-ringgleis.de



## Veranstaltungen im Juni/Juli 2015

Di., ab dem 02.06., von 9:30 - 10:30  
**Zur Ruhe kommen mit dem Buch der Bücher**

– **Entspannungskurs für Frauen**  
 Anmeldung erforderlich

Mi., 03.06., von 16:00 h bis 17:30 h  
**Aktionsnachmittag im Café**

Sa., den 13.06. von 10 – 16 h  
**MFM – Projekt für Mädchen**  
 Anmeldung erforderlich

Mi., den 17.6.,  
 16 h, für Kids von 1-2 Jahren  
 16:45 h, für Kids von 3-5 Jahren  
**Kindervorlesecafé!**

Mittwochs, im Wechsel mit dem Aktionsnachmittag und dem Vorlesecafé von 16 bis 17:30 h

### Mini-Club

Mittwochs, von 10 – 12 h  
**„Yes, we can!“ - Englisch für „Senioren“**  
 Anmeldung erforderlich

### Elterncoaching

Anmeldung erforderlich

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21  
 Spatzenstieg 21  
 38118 Braunschweig  
 Info und Anmeldung  
[maren.kaul@spatz21.de](mailto:maren.kaul@spatz21.de) und  
 Tel. 0531 – 20 80 84 52

Maren Kaul

## Schwarzes Brett

**Ich verschenke:** zwei hygienisch einwandfreie Matratzen à 80x200 cm mit Bezug (Selbstabholer).

**Kontakt: 0531-83728**  
**(Anrufbeantworter)**

Neuen Westpost

c/o plankontor GmbH,  
 Hugo-Luther-Str. 60A,  
 38118 Braunschweig  
 oder

[info@neue-westpost.de](mailto:info@neue-westpost.de)

## Großes Kinderfest

veranstaltet

### Gartenverein "Lehmanger"

am 04. Juli 2015  
 von 15-18 Uhr

Nicole Ebeling

## Friedenskirche Braunschweig

Kälberwiese 1, 38118 Braunschweig  
 Tel. 05 31- 25 68 70

01. und 29.06.2015, 18:00 Uhr,  
**"Frauengruppe"**

06.06.2015, 9 Uhr,  
**"Aktiv 50+"**

08.06.2015, 20:04 Uhr  
**"Wir lernen von Gott."**

14.06.2015, 14:30 Uhr,  
**"Entdeckerinsel-Event"**

19.06.2015, 19 Uhr, Kaminraum  
**"All Stars - Mädchentreff"**

20.06.2015, 12 – 18 Uhr,  
**"Sommerfest der Braunschweiger  
 Friedenskirche"**

– ab 12 Uhr – Flohmarkt, Hüpfburgen, Leckerer vom Grill

– ab 14 Uhr – Kaffee & Kuchenbuffet, Kinderschminken, Mitmachangebote für Jugendliche & Kinder anschließend:

20.06.2015, 17 Uhr, Musical  
**"WE ARE THE YOUNG – Revival"**

### Wöchentliche Gottesdienste:

am 07.06.2015, 14.06.2015  
 (Heilungsgottesdienste),  
 21.06.2015, 28.06.2015  
 (mit Kindersegnung in allen drei Gottesdiensten),  
 jeweils

**um 9:30 Uhr,** Gottesdienst "klassisch", mit parallelem Kinderprogramm, anschließend Kirchencafé.

**11:30 Uhr,** Gottesdienst "innovativ", mit parallelem Kindergottesdienst, anschließend Mittagessen. Simultanübersetzung bei Bedarf in Englisch, Spanisch, Französisch, Farsi und Gebärdensprache.

**17:30 Uhr,** FIESTA.Gottesdienst, mit anschließendem Bistro, englische Simultanübersetzung

Annika Platt

## Die Rote Falken- Aktionswochen 2015

Gemeinsam wollen wir verschiedene Aktionen starten, dabei Spaß haben und vor allem nette Leute kennenlernen!

30.5. Besuch des Phaeno in Wolfsburg (Kostenlos)

13.6. Besuch des Hochseilgarten Hannover (Kostenlos)

10-12.7. Wochenendreise nach Leipzig (inkl. Graffiti-workshop) (Teilnahmebetrag 20 €)

5.9 - 6.9. Reise nach Eschershausen; Klettern am Ith, Erlebnispädagogisches Zentrum Ith (Teilnahmebetrag 20 €)

26.9. Besuch der Gedenkstätte Moringen (Kostenlos)

Sämtliche Aktionen und Reisen werden von ausgebildeten JugendleiterInnen betreut.

**Anmeldung für alle Angebote unter:**

[bezirk@falken-bs.de](mailto:bezirk@falken-bs.de) oder  
[kv@falken-bs.de](mailto:kv@falken-bs.de)

0531/891761

0531/896456

## Nachbarschaftswerkstatt



Mittwoch, 3.6. + 17.6.  
 von 15 – 18 Uhr  
 Offene Ganztagschule  
 Altmühlstraße 21

Wir reparieren gemeinsam mit Ihnen Ihre kaputten Haushaltsgegenstände, Schmuck, PCs oder auch Spielzeuge. Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht.

## Blocky Block...

Die Elterninitiative Flohkiste e.V. aus dem Königstiege in Braunschweig freut sich über eine großzügige Spende des Block House Braunschweig im Wert von 1200 €. Die Spende fließt komplett in die notwendige Modernisierung des



Brandschutzes und unterstützt somit den Erhalt der alt eingesessenen Kindertagesstätte im westlichen Ringgebiet.

Bei der Übergabe am 07.05.2015 durch Maskottchen Blocky Block waren alle Kinder und das Erzieherenteam förmlich aus dem Häuschen (siehe Foto). Neben ein paar Spielsachen für die Kleinen wurde die dringend benötigte Spende

übergeben. Die Kindertagesstätte als gemeinnütziger Verein hofft, einen Teil der baulichen Auflagen der Stadt Braunschweig durch Spenden zu finanzieren. Jede Spende trägt einen entscheidenden Teil zum Erhalt einer der ältesten Elterninitiativen Braunschweigs bei.

Text/Foto  
Michael Lehmann

## Englisch Sprachkurs für Interessenten mit Vorkenntnissen

Ein Angebot der AWO, Kreisverband Braunschweig e.V.

Erlernen der Sprache in entspannter, lockerer Atmosphäre. Schwierigkeitsgrad und Tempo bestimmen die Gruppenteilnehmer/innen selbst. Der Kurs wird von einer muttersprachlichen Lehrkraft geleitet.

Termine: Mitt., 10.00 – 11.45 Uhr.

Ort: AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:

Tel.: 05 31-2 39 66 00 (Frau Rabbel)

Gunter Kröger

Anzeige

## Was ist Abfall? Was ist Wertstoff?

Im Westlichen Ringgebiet an der Stichstraße der Hannoverschen Straße direkt vor der Roggenmühle haben wir zwei Unternehmen, die Abfälle und ausgediente Geräte sammeln. Und ganz wichtig: Aus den Abfällen wollen beide soviel Wertstoffe wie möglich zurückgewinnen.

Es sind dies: Die ELPRO Elektronik-Produkt-Recycling GmbH und die Cederbaum Container GmbH. ELPRO befasst sich mit Elektro- und Elektronik-Schrott, Cederbaum mit Abfällen (fast) aller Art – Papier, Schrott, Bauschutt und Holz.

Da liegt es nahe, dass die CDU in ihrem Sommerprogramm diese Betriebe besuchen will. Umweltschutz, Nachhaltigkeit des Wertstoff-Verbrauchs und Endlichkeit der Rohstoffe beschäftigen alle umweltbewussten Mitmenschen. In beiden Betrieben erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was gesammelt wird - und was an Rohstoffen aus Abfällen wieder zurückgewonnen werden kann. Selbstverständlich können Sie dazu alle Fragen stellen und werden bestmöglich Informationen erhalten.

Und natürlich Informationen, wie Sie Ihre Abfälle bei den Unternehmen loswerden können.

Termine: ELPRO – Dienstag, 23. Juni 2015, 17.00 Uhr

Cederbaum – Freitag, 03. Juli 2015, 14.30 Uhr

Anmeldung ist erforderlich bei

CDU-Braunschweig · Gieselerwall 2 · Tel.: (05 31) 24 44 20.

Hans Ochmann

## Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!



Schnelle  
Abhilfe

durch



Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis 31.12.2015 dazukommen. Der spätere Jahresbeitrag beträgt 125 Euro.

[www.graffiti-ex-braunschweig.de](http://www.graffiti-ex-braunschweig.de)

Ansprechpartner: Herr Post, Telefon 0531 - 470 3578  
Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig

## Für Ihre Berichte – ein kleiner Beitrag zum „Rennelberg“

1.) In dem Dorf **Alvesse** (heute Ortsteil von Vechede) an der Bahnstrecke Braunschweig-Hildesheim, war mein Vater **Pastor**. Gegenüber dem Pfarrhaus wohnte damals das Ehepaar M.. Der Mann war Gemeinde- und Kirchendiener, wie man damals sagte: Wenn der Bürgermeister wichtige Mitteilungen für die Dorfgemeinschaft hatte, ging Herr M. mit einer großen Handglocke („Ausbimmeln!“) herum und gab laut weiter, was ihm aufgeschrieben war.

Sonntags läutete er die Kirchenglocke und trat die Bälge, damit die Orgelpfeifen Wind für die Musik bekamen. Auf der Orgelbank saß ein Herr B., unser Dorfschullehrer (einklassig), bei dem meine Schwester und ich auch Unterricht hatten. Im Oktober 1939 – ich war gerade 8 Jahre alt – kam mein Vater ins Haus zum Ehepaar M. um etwas zu

besprechen. Die beiden hatten gerade die Tageszeitung mit einem schlimmen Foto vor. „Was sagen Sie dazu, Herr Pastor?“ In einem offenen Sarg liegt ein Sudeten-Deutscher tot da, die Augen sind ihm ausgestochen – daneben ein tchechischer Soldat mit Bajonett auf dem Gewehr. Mein Vater sagte wohl beschwichtigend, das sei sicherlich ein Propaganda – Foto. Er habe im 1. Weltkrieg so etwa Vergleichbares er-

lebt: in Belgien hätten Frauen auf die feindlichen deutschen Soldaten heißes Wasser oder Petroleum geschüttet, es habe dann geheißen, zur Strafe hätten dann die Kameraden den Frauen die Hände abgehackt.... Auf der Bank unterm Fenster von M.s hatte dies der Melker N. mitgehört. Was der Pastor da kommentierte, wurde bald dem Lehrer berichtet – und der sprach darüber mit seinem Schwager, einem Kriminalbeamten in Braunschweig. So



etwa muß es nach dem Gerichtsprotokoll (Juli 1939) gewesen sein: denn am 11. Oktober 1938 kamen am späten Nachmittag zwei fremde Männer in unser Pfarrhaus, um mit unserem Vater im Amtszimmer zu reden. Das dauerte lange. Wir, meine Geschwister und unsere Haushaltshilfe Gertrud, hatten schon zu Abend gegessen. Da kam unser Vater und wollte uns „Gute Nacht“ sagen. Wir ahnten nicht, daß wir ihn erst nach 6 ½ Jahren wiedersehen würden. Bald erfuhren wir, daß die beiden fremden Männer von der Geheimen Staatspolizei (GESTAPO) waren. Sie brachten unseren Vater mit der „Grünen Minna“ – ins Rennelberg-Gefängnis.

2.) Jahrzehnte später habe ich im Staatsarchiv in Wolfenbüttel das ehemalige große Gefängnis – Tagebuch einsehen können: Hans Buttler, geb. 3. Oktober 1894, aus Alvesse wurde um 22.10 Uhr im „Rennelberg“ eingeliefert. Unter demselben Datum

11. Oktober 1938 war kurz vorher eine Frau aus Braunschweig eingetragen wurden. Unsere Mutter konnte ab und zu unter Aufsicht mit unserem Vater sprechen; er konnte begrenzt Post schreiben und empfangen. Im Juli 1939 – also noch vor Kriegsbeginn – war sein Prozeß: er wurde freigesprochen! Noch im Gerichtssaal faßte die Gestapo zu: er war nun „Schutzhäftling“ und kam nach einer Zwischenstation in Hannover ins KZ Sachsenhausen in

den sogenannten „Bunker“ (Gefängnis im KZ – Einzelhaft). Bald stellte sich heraus, daß er neben einen Kollegen, dem Pfarrer Martin Niemöller, eingesperrt war. Später wurden die meisten katholischen und evangelischen Pfarrer nach Dachau bei München im sogenannten „Pfaffenblock 26“ untergebracht. Reichsführer der SS, Heinrich Himmler wollte

sie als Arbeitskräfte dort auf einer riesigen Heilkräuter-Plantage haben... Anfang April 1945 kam mein Vater mit 9 anderen evangelischen Pfarrern, offiziell entlassen, frei und traf am 5. April, also noch vor dem Anrücken der amerikanischen Panzer, nachts bei uns im Pfarrhaus an. Das war kaum zu glauben – nach 6 ½ Jahren.

3.) Und Pfingsten 1945 hielt er wieder in seinen drei Dorfgemeinden die Gottesdienste – und taufte auch ein Großkind der Familie M. wenig später.

**Hans-Martin Buttler, Hildesheim**

+) „Volksgenossen“ mußten vor solchen Personen „geschützt“ werden“, die die Wehrkraft zersetzten“ und gegen das sogenannte „Heimtücke-Gesetz“ verstießen.

(+Anmerkung des Verfassers)

Dieser Brief wurde mir vom Verfasser zugeschickt.

*Klaus Hoffmann  
Stadtteilheimatpfleger*

Fragen, Anregungen usw.  
an den

**Bezirksrat**

Westliches Ringgebiet

[bezirksrat-wrg-bs@gmx.de](mailto:bezirksrat-wrg-bs@gmx.de)

# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Tag der Städtebauförderung im Westlichen Ringgebiet und viele Ideen für den Frankfurter Platz

Seit 2001 ist das Westliche Ringgebiet Programmgebiet der "Sozialen Stadt". Mit Unterstützung durch das Bund-Länder-Programm konnte die Stadt Braunschweig hier seitdem diverse Projekte realisieren. Der Tag der Städtebauförderung, der am 09. Mai bundesweit begangen wurde, war Anlass zu zeigen, was in der letzten Zeit im Westlichen Ringgebiet entstanden ist und Ideen für die Zukunft zu sammeln. Der Frankfurter Platz war der Ausgangspunkt und zugleich Gegenstand des Programms. Eine kleine Zeltstadt lud zu Informationen und Ideenentwicklung ein. Der Frauenverein Elele versorgte die BesucherInnen und TeilnehmerInnen mit einem interkulturellen Buffet.

## Ideen für den Frankfurter Platz

Auf dem Platz fand unter dem Motto "Wie wollen Sie den Frankfurter Platz nutzen, erleben, gestalten?" eine Ideenwerkstatt statt. Etliche AnwohnerInnen – teils direkt am Platz wohnend, teils auch aus dem weiteren Gebiet – nutzten diese Chance. Dabei ging es darum zu formulieren, was stört - vor allem aber um Vorschläge, wie der vor rund 10 Jahren mit Städtebaufördermitteln umgestaltete Platz nachgebessert und die Aufenthaltsqualität erhöht werden könnte.

Wie erwartet, wird insbesondere die Verkehrssituation als problematisch wahrgenommen. Die zu schnelle Querung durch Fahrzeuge zwischen Frankfurter Straße und Helenenstraße birgt Gefahren. Der verkehrsberuhigte Bereich, hier gilt Schrittgeschwindigkeit, wird zu häufig nicht respektiert. Aber auch die parkenden Fahrzeuge sind ein Problem. Während die einen ihren Stellplatz in Wohnungsnähe wünschen, ärgern sich die anderen über zugeparkte Fußwege und Hauseingänge. Jeder Mensch hat eben unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse und während mancher nur vage äußert, was nicht gefällt, hat ein anderer ganz konkrete Vorschläge. Die bunten Betonwürfel kommen nicht

bei jedem gut an. Das liegt insbesondere an ihrem Zustand: angeschrammt, schiefgefahren und nicht standfest genug. Den Einsatz von hochwertigerem Material wünschen sich manche, auch, um dem Vandalismus vorzubeugen. Und mehr Grün sollte abhelfen. Viele wünschen Sitzgelegenheiten, auf denen auch ältere Menschen bequem sitzen können. Doch an den Sitzgelegenheiten scheiden sich die Geister. Wer wird sich dann hier treffen? Es ist ohnehin oft laut in der Nacht. Folgende weitere Vorschläge äußerten die AnwohnerInnen: Bänke, große, verschiebbare Blumenkübel zur Fassung des Platzes und zur Verkehrsregulierung, insgesamt mehr Grün, z.B. durch Bepflanzen der Baumscheiben und vor allem ein Brunnen. Spielgeräte für kleinere Kinder im geschützten Bereich, Vorschläge zur Verkehrsführung, eine Quartiersgarage zur Entlastung der Parksituation auf dem Frankfurter Platz und viele Vorschläge mehr wurden genannt. Nicht nur zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität kamen Vorschläge, sondern auch zur Belebung des Platzes durch eine bessere Nutzung der jetzt leerstehenden Geschäfte: ein Treffpunkt wie eine Teestube oder ein Café wurde genannt oder auch ein Büro für Vereine und Initiativen. Und natürlich wurde die Sauberkeit des Platzes angesprochen, die mitunter sehr zu wünschen übrig lässt. Auch hier wurden Lösungen gesucht, wie z.B. eine häufigere Reinigung des Platzes.

Viele Menschen beteiligten sich, diskutierten, tauschten sich untereinander aus und skizzierten in Plänen oder modellierten am Modell. Die Ergebnisse werden nun zusammengefasst und ausgewertet. In einer weiteren Veranstaltung / Werkstatt wird es Gelegenheit geben, zu den Ideen und Vorschlägen Stellung zu nehmen zur Gestaltung des Frankfurter Platzes geben. Sicher wird dies noch im Juni geschehen! Der Termin und der Ort werden rechtzeitig in der Presse, durch Flyer und Hauswurfsendungen bekannt gegeben. Wir freuen und auf Ihre weitere Teilnahme am Gestaltungsprozess Frankfurter Platz!

## Informationen zum Westbahnhof

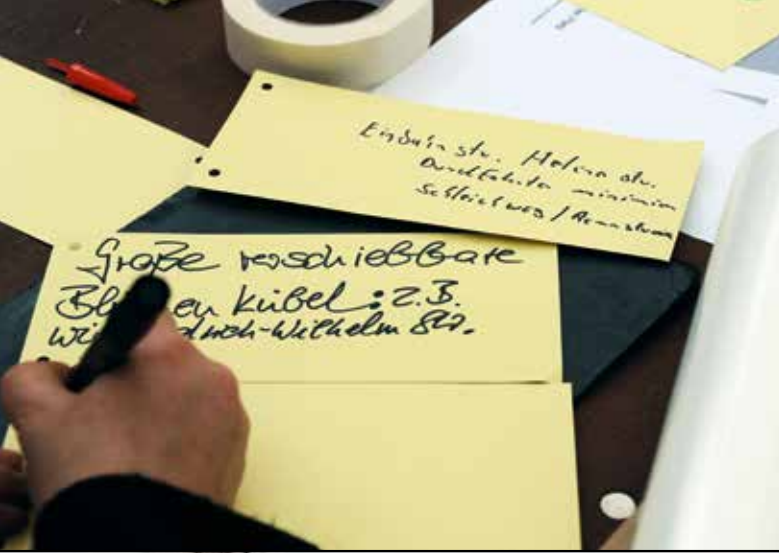
In einem Zelt informierte der Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz der Stadt Braunschweig, welche Projekte in der jüngsten Vergangenheit umgesetzt werden konnten. Der Schwerpunkt lag auf den Projekten am Westbahnhof, der auch das Ziel mehrerer Rundgänge war.

Während die Einen auf dem Frankfurter Platz "arbeiten", erkundeten Andere zu Fuß oder mit dem Rad das Gebiet. Herr Warnecke, der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Umweltschutz, stellte vor Ort die Einzelprojekte am Westbahnhof vor, die durch zusätzliche Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung realisiert werden können: u.a. den Mehrgenerationenpark, der mit seinem Bewegungsparcours Jung und Alt zu Aktivitäten einlädt, den „Garten ohne Grenzen“ und den Jugendpark, die zukünftige Kletterhalle sowie die neuen Baugebiete an der Blumenstraße.

Der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann lud zum historischen Spaziergang über das Ringgleis und das Landschaftsplanungsbüro Brederlau + Holik führte über den Industriepfad am Westbahnhof. Die Radfahrer, geführt von Yesim Cil, hatten einen etwas größeren Radius und besuchten verschiedene Stätten im Gebiet. Außerdem lud das „Mütterzentrum im Mehrgenerationenhaus“, der Kunstverein Jahnstraße, die Nähwerkstatt Flickwerk, das „Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug“ und natürlich der „Garten ohne Grenzen“ zu Besichtigungen und Gesprächen ein. Insbesondere der „Garten ohne Grenzen“ als neues Projekt stieß auf reges Interesse.

Bei gutem Wetter, viel Sonne und etwas Wind nutzten viele Menschen, sich die Veränderungen in ihrem Westlichen Ringgebiet unter fachlicher Führung anzuschauen – ein wahrhaft erfreulicher Tag mit neuen Informationen und vielen konkreten Ideen zum Frankfurter Platz!

Text/Fotos  
Stadtteilbüro  
plankontor Stadt und Gesellschaft  
GmbH





# Stadtteilfest

## rund um den Frankfurter-Platz

### Samstag 13. Juni 2015 von 15 - 18 Uhr

No. 27



## Vorbeikommen und genießen

### Musik • Essen & Trinken • Kinderprogramm Info-Stände von Vereinen & Einrichtungen

MIT  
FLOHMARKT

# Stadtteilfest

## rund um den Frankfurter-Platz

### SAMSTAG 13. Juni 2015

von 15:00 - 18:00 Uhr

**Wir laden Sie ganz herzlich ein, gemeinsam unser Stadtteilfest zu feiern.** Auch dieses Jahr gibt es wieder ein großes Angebot. Vereine und Einrichtungen aus dem Westlichen Ringgebiet haben viele Informationen aus dem Stadtviertel. Es gibt Spiel und Spaß für alle. Dazu gibt es gibt leckere Speisen aus verschiedenen Ländern. Sie können auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns am Frankfurter Platz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Festausschuss für das Stadtteilfest.

### Dunkel war's der Mond schien helle

Lieder der Kinder. Gespielt von: Zaches & der Felix aus Bremen

Es war einmal eine Zeit ohne Fernsehen, Gameboy und Playstation:

Da hatte die Oma im hohlen Zahn ein Radio, hüpfen totgeschossene Hasen fröhlich auf und davon, stapelten sich Vogel und Ei an Zweig und Ast zu kniffligen Zungenbrechern und die schwierigsten Lieder waren kinderleicht zu tanzen.

Michael Zachcial ist vielen durch die Kindermusik von Zaches & Zinnober bekannt. Gemeinsam mit Felix Kroll spielt er nun lang vergessene Kinderlieder mit Gitarre, Akkordeon und auf einem Apfel (!). Ein mitreißender Hörgenuß für Kinder, ihre Mamas, Papas, Omas und Opas.

Präsentiert von der Abt. Literatur und Musik im Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig  
**Um 17:00 auf dem Frankfurter Platz. Spieldauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei**

### Einrichtungen und Teilnehmer am Fest

AWO Kreisverband & Schülersgruppe • Christuszentrum Braunschweig  
CDU-Ortsverbände • Deutscher Kinderschutzbund • Diakonietreff Madamenhof  
Die Linke • DRK Schuldnerberatungsstelle • Evangelische Kirche Westliches Ringgebiet • Fahnenjunge-Gesellschaft Hohetor • Frauenverein "Eilele"  
Hand in Hand e.V. • Gesundheitsamt • Kita Broitzemer Straße & St. Kjeld  
Kindertagesstätte Frankfurter Straße • Kita Christian - Friedrich-Kruhl-Straße  
Kinder- u. Familienzentrum Schwedenheim • Kinder- u. Familienzentrum Spatz 21  
Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug • Lebenshilfe Braunschweig  
Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus • Nähwerkstatt Flickwerk  
Niebelungen Wohnbau GmbH • OGS Hohestieg • Naturfreunde BS Jugend  
SPD-Wilhelmitor • Stadtteilbüro plankontor • Stadtbezirksrat 310 • Stadtteilladen  
West • Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur, Abteilung Literatur u. Musik  
Gewerbetreibende des Frankfurter Platzes und Bewohner/innen des Stadtteils

Anmeldung für den Flohmarkt unter 0531 280 15 73 • Stadtteilbüro Hugo-Luther-Straße 60a

Gefördert aus Mitteln vom Verfügungsfonds des Städtebauprogramms  
"Die Soziale Stadt" für das Westliche Ringgebiet und mit Unterstützung durch  
die Abt. Literatur und Musik im Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Quartiersmanagement  
für das Westliche Ringgebiet in Zusammenarbeit mit der Stadtteilkonferenz  
Stadt im Westlichen Ringgebiet

Gestaltung: www.Markwort-Design.de © 2015

## Ganz großes Kino!



Höchste Konzentration!

Im Schwedenheim ist es gerade ein bisschen wie in Hollywood! Zusammen mit der Medienpädagogin Heike Eberius haben wir ein Musik-Video unter der Graffiti-Brücke am Ringgleis gedreht und dabei viel Spaß gehabt. Spannend war auch das Drehen von Trickfilm-



Hier entsteht ein Trickfilm



Ganz vorsichtig!

Sequenzen. Das war aber auch ganz schön anstrengend, weil wir uns sehr konzentrieren mussten. Randy hat gedacht, dass unsere selbstgebastelten Figuren an einem unsichtbaren Band gezogen werden, damit sie sich bewegen. Aber nein, es ist viel komplizierter: Es wurde immer nur ein Bild aufgenommen und dann die Figur ein klitzekleines bisschen weiter geschoben. So sieht es am Ende im Film so aus, als würden sich die Schnecken und andere Fantasiefiguren wie von Zauberhand selbst bewegen. Dabei wurde eine Strichliste für jedes einzelne



Jedes Bild ein Strich



Randy wird mal Kameramann

Bild geführt, damit wir wussten, wie lange eine Szene dauert. Hinterher zeigte uns Heike, wie die Szenen am Computer zusammengesetzt und mit Musik und Sprechtext unterlegt werden. Jetzt haben wir ein Bild davon, wie Filmemachen funktioniert!



Die Lieblingsserien werden analysiert

Mit dem Kommunikationsdesigner Maic Ullmann haben wir uns mit unseren Lieblings-Zeichentrickfilmserien beschäftigt. Das sind zum Beispiel die Simpsons, Cosmo & Wanda, Lego Chima, aber auch die Sendung mit der Maus!

Wir haben uns kleine Ausschnit-

te der Filme angeschaut und dann überlegt, welches unsere Lieblingsfiguren sind und warum. Dann haben wir diese Figuren und einzelne Szenen nach unserer eigenen Vorstellung nachgemalt. Daraus entstehen große Collagen, die bald in einer Ausstellung zu sehen sind.



Die Sendung mit der Maus



Das wird Timmy Turner



Die Kinder malen fleißig ihre Helden

## Rot-Weiß feiert Aufstieg



Foto:Werner Flügel

Die Fußballer des VfB Rot-Weiß haben zwei Spieltage vor Saisonende den Wiederaufstieg in die Kreisliga geschafft. Im Auswärtsspiel in Ölper ging die Elf von Thomas Dorawa von Beginn an konzentriert zu Werke und feierte einen nie gefährdeten 5:0-Erfolg. Bei nunmehr 67 Punkten und einem Torverhältnis von 117:19 ist dem Team vom Madamenweg die Meisterschaft der 1. Kreisklasse Staffel 2 nicht mehr zu nehmen. Die offizielle Meisterfeier findet am kommenden Wochenende nach dem Heimspiel gegen Volkmarode II statt.

Die Tore in Ölper erzielten Dario Cendamo (2), Onur Evcı (2) und Brian Hotani.

Bernhard Schnelle  
 Pressewart VfB Rot-Weiß 04

# Tanzabend

## für Junggebliebene

**Musik aus den 70ern, 80ern und 90ern  
 Livemusik & Feuershow & Randalceurs**

**Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4**

### Samstag, 20.06.2015

**Einlass: 19 Uhr Eintritt: 5,00 €**  
**Gegrilltes, Eis und Getränken inkl.  
 gezapftes Bier zum Selbstkostenpreis**

Vorverkauf ab 01. 06. Kulturpunkt West,  
 Ludwig-Winterstraße 4, Infostand Bürgerverein EKZ Elbestraße  
 und in den Treffpunkten Pregelstraße 11,  
 Saalestraße 16 und Am Queckenberg 1a

Anzeige

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



## Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Floristen  
 in Deiner Nähe.

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)





## Mehr Generationen Haus

### Veranstaltungen im Juni 2015

<b>Do</b>	<b>04.06.2015</b>	19.30	<b>Tarotabend</b> Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 10 € - bitte anmelden) Ilse Bartels-Langweige
<b>Fr</b>	<b>05.06.2015</b>	10.00 – 11.30	<b>Stillcafé</b>
<b>Fr</b>	<b>19.06.2015</b>	10.00 – 11.30	<b>Stillcafé</b>
<b>Mo</b>	<b>22.06.2015</b>	16.00 – 18.00	<b>Stammtisch für Wunschgroßeltern</b> Rita Dippel
<b>Mo</b>	<b>29.06.2015</b>	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch <b>Natürliche Antibiotika</b> Rita Dippel
<b>Di</b>	<b>30.06.2015</b>	18.00 – 19.30	<b>Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig</b> Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A



**Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus**  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig  
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de  
Telefon 0531 - 89 54 50  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



## Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

<b>Mo.</b>	<b>01.06.</b>	Senfeier mit Beilage (V)
<b>Di.</b>	<b>02.06.</b>	Fisch mit Beilage
<b>Mi.</b>	<b>03.06.</b>	Gemüse- und Salatbuffet (V)
<b>Do.</b>	<b>04.06.</b>	Asiatisches Essen (auch V)
<b>Fr.</b>	<b>05.06.</b>	Grillen
<b>Mo.</b>	<b>08.06.</b>	Schnitzel mit Beilage
<b>Di.</b>	<b>09.06.</b>	Fisch mit Beilage
<b>Mi.</b>	<b>10.06.</b>	Gemüse- und Salatbuffet (V)
<b>Do.</b>	<b>11.06.</b>	Königsberger Klopse mit Beilage
<b>Fr.</b>	<b>12.06.</b>	Grillen
<b>Mo.</b>	<b>15.06.</b>	Türkisches Essen (auch V)
<b>Di.</b>	<b>16.06.</b>	Fisch mit Beilage
<b>Mi.</b>	<b>17.06.</b>	Gemüse- und Salatbuffet (V)
<b>Do.</b>	<b>18.06.</b>	Hähnchenkeulen und Beilage
<b>Fr.</b>	<b>19.06.</b>	Grillen
<b>Mo.</b>	<b>22.06.</b>	Bratkartoffeln mit Sülze (auch V)
<b>Di.</b>	<b>23.06.</b>	Fisch mit Beilage
<b>Mi.</b>	<b>24.06.</b>	Gemüse- und Salatbuffet (V)
<b>Do.</b>	<b>25.06.</b>	Asiatisches Essen (auch V)
<b>Fr.</b>	<b>26.06.</b>	Grillen
<b>Mo.</b>	<b>29.06.</b>	Bouletten und Beilage
<b>Di.</b>	<b>30.06.</b>	Fisch mit Beilage

Änderungen vorbehalten!

V= Vegetarisch  
Alternativ: Salatteller

FRÜHSTÜCK	Mo. – Fr. von	9.00 – 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo. – Fr. von	12.30 – 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo. – Do. von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./ MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



# Gemeinschaftliches Wohnen am Alsterplatz

von Ilse Bartels-Langweige

Aus dem Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Gemeinsam Wohnen heraus hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die am Alsterplatz ein gemeinschaftliches Wohnprojekt realisieren will. Diese Gruppe sucht noch Mitstreiter. Bisher sind es Menschen zwischen 40 und 75 Jahren, die gemeinsam unter einem Dach zusammen leben wollen. Ziel dabei ist, sich in einer „Wahlfamilie“ gegenseitig zu unterstützen, nicht zu vereinsamen und mit nachbarschaftlicher Hilfe möglichst bis zum Lebensende selbständig und vor allem selbstbestimmt zu leben.



Der Wille zum Miteinander ist die Basis. Gleichzeitig wird der Wunsch nach Privatheit akzeptiert. Konkret bedeutet dies, dass jede/r ein Bad und eine kleine Küche in der eigenen Wohnung hat. Zusätzlich gibt es Gemeinschaftsräume.

Das Leben gemeinsam genießen, auf gegenseitige Unterstützung bauen und dennoch Individualität nicht aufgeben – das macht diese Wohnform für Familien, Singles, Männer, Frauen, Paare, Alte und Junge attraktiv.

Es zeigen im Durchschnitt mehr ältere als jüngere Menschen Interesse an dieser Wohnform. Für die Weststadt wäre es schön, wenn auch noch ein paar jüngere Menschen sich melden, um generationsübergreifendes Gemeinschaftsleben zu realisieren.

Wer Interesse hat, kann sich bei Helga Weber unter Tel. 0531-794191 melden oder zu den Netzwerktreffen immer am letzten Dienstag im Monat um 18 Uhr in MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 60A, kommen.

Text/Foto  
Sandra Greco

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50, e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 – 12.30 Uhr



**Nachbarschaftsfest mit Flohmarkt**

**um die AWO – Begegnungsstätte Weststadt, Lichtenberger Str.24**

**am Sonntag 21.Juni 2015**

**von 12.00 – 17.00 Uhr**




**Die Begegnungsstätte und der AWO Ortsverein West stimmen sich auf den Sommer ein..**

**...mit Hofcafe, Grillen, Live-Musik und Informationen über unsere Aktivitäten**

Infos u. Standanmeldung ab 01.06.2015: Die. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Tel.: 288 45 26 oder 0163/384 75 75 oder direkt in der Begegnungsstätte



Standgebühr 8,-€ **Kinder verkaufen kostenlos**

- bitte wenden -



**Kostenlose rechtliche Erstberatung**

**„Wie bekomme ich Recht?“**

Ortverein Braunschweig - West

**AWO OV West & Rechtsanwältin Christiane Jaschinski-Gaus**

In Zusammenarbeit mit dem AWO-Ortsverein Braunschweig-West bietet Ihnen Frau Rechtsanwältin Christiane Jaschinski-Gaus eigenverantwortlich eine kostenlose rechtliche Erstberatung an („pro bono“). „Pro bono“ ist eine kostenlose Rechtsberatung für einen guten Zweck.

Verfügen Sie lediglich über ein geringes Einkommen ( ALG II, Grundsicherung, kleine Rente etc.), erteilt Ihnen Frau Jaschinski-Gaus im Rahmen eines max. 15minütigen Gespräches einen ersten Rat oder eine Auskunft.

*Ausgenommen sind familienrechtliche Angelegenheiten wie z.B. Scheidung und Unterhalt.*

- Wie können Sie ihre Rechte weiterverfolgen?
- Gibt es finanzielle Hilfen, um einen Anwalt zu beauftragen (Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe)?

**Beratungstermine nur nach vorheriger Anmeldung bei der AWO!!**  
Ort der kostenlosen rechtlichen Erstberatung:

**AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger-Str. 24**

Termine: 17.06.2015 und am 08.07.2015  
Uhrzeit 14.00- 17.00 Uhr


Anmeldung: Telefon 0531 – 86 09 09




Ihr  
AWO - Ortsverein  
Braunschweig - West

**AWO Ortsverein Braunschweig - West**  
c/o Jörg Hitzmann  
Steuerweg 13 | 38120 Braunschweig  
joerg.hitzmann@gmx.de

**Rechtsanwältin Christiane Jaschinski-Gaus**  
Mascheroder Weg 3  
38124 Braunschweig  
Tel.: 0531 – 2602720  
Fax: 0531 – 2602728  
e-Mail: cjaschinski-gaus@arcor.de



OV Braunschweig West



**Tagesfahrt – hoher Fläming**  
*Wir fahren nach Klaistow und Wiesenburg*


Abfahrt: Sonntag, 26.10.2014 08:30 Uhr, Haltestelle Donauknotten

Treffpunkte: 08.15 Uhr Broitzem Apotheke; 08:20 Uhr Isarstraße/Lichtenberger Str.; 08:25 Uhr Heizwerk

**Der Preis für diese Fahrt beträgt 35 Euro (Vk)**

Das Mittagessen findet in der Kürbisküche im Hof Restaurant Winkelmann statt  
- bitte bei der Anmeldung das Menü mit angeben/aussuchen – fakultativ –

**Programm:**



Fahrt nach Klaistow zum Bauern- und Erlebnishof Winkelmann – Hofführung mit Kürbisausstellung und Mittagessen im Hof Restaurant  
Weiterfahrt durch den Fläming nach Wiesenburg mit Orgelkonzert in der St. Marienkirche und anschließender Kaffeetafel in der Schlossschänke „Zur Remise“


**Anmeldeschluss: 14.10.2014**

Karten am 16., 23. und 30.09. von 14.00 - 16.00 Uhr bei Elfriede Neumann und ab 02.10. Die. 14-16 Uhr und Do. 10-12 Uhr jeweils in der AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24, Tel-Nr.: 288 45 26 (Andrea Poganatz)

Bitte ein Gericht auswählen und bei der Anmeldung angeben!!!

1. Gebäckener Kürbis mit Hackfleisch gefüllt, dazu eine fruchtige Rahmsauce und Salzkartoffeln 7,95 €
2. Gegrillte Hähnchenbrust in Kürbiskernpanade mit Kürbisgemüse und Salzkartoffeln 8,95 €
3. Geschmortes Hirschgulasch mit hausgemachten Apfelfötterchen und Petersilienkartoffeln 9,95 €

Jörg Hitzmann  
Vorsitzender




OV Braunschweig West

Hiermit möchten wir zu unserem traditionellen

**Weinfest**

sehr herzlich einladen

Am Samstag, den **18.10.2014** um 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO, Lichtenberger Str.24, BS Weststadt

Wir wollen gemeinsam einige schöne Stunden bei Musik, Speis' und Trank sowie mit netten Gesprächen verbringen



**Für die musikalische Unterhaltung sorgt die**



**Live - Jukebox**  
mit Peter van der Meer

Unkostenbeitrag 5 €

Anmeldungen bei

Tel. - Nr.: 86 09 09 (Jörg Hitzmann)  
Tel. - Nr.: 84 82 25 (Elfriede Neumann)

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Hitzmann  
Vorsitzender

## Kirchengemeinde St. Jakobi

### Gottesdienste:

- So., 07.06., 10 h, mit Abendmahl  
– Pfarrer Hellmers
- So., 14.06., 10 h, – Pfarrer Fromm
- So., 21.06., 10 h, anschl. Kirchcafé  
– Pfarrer Hellmers
- So., 28.06., 10 h, – Pfarrer Pflingsten
- So., 05.07., 10 h, mit Abendmahl  
– Pfarrer Hellmers
- So., 12.07., 11 h, – Pfarrer Fromm

### Andachten in den Seniorenheimen:

**Di., 09.06 + 14.07., 10.30 h,**

Seniorenresidenz Brunswik  
**10.30 h**, Pflegewohnstift  
am Ringgleis, – Pfarrer Hellmers

**Di., 16.06., + 21.07., 10.30 h,**

Rudolfstift  
**15.30 h**, Seniorenresi-  
denz, Tuckermannstrasse  
**16.30 h**, Thomaestift,  
– Herr Essmann

### Gruppen und Kreise

- Mo., 01.06., 15 h, Seniorenkreis-  
Diavortrag
- Mo., 08.06., 15 h, Seniorenkreis-  
Geburtstagskaffee
- Mo., 15.06., 15 h, Seniorenkreis-  
Besuch im Zoo Stöckheim
- Di., 16.06., 9:30 h, Damenrunde
- Mi., 17.06., 19 h, Zusammen-  
ein Spiel kennenlernen
- Sa., 20.06., 9:30 h, Frauenfrühstück
- Mo., 22.06., 19 h, Seniorenkreis
- Do., 25.06., 19 h, Kirchenvorstand
- Mo., 29.06., 15 h, Seniorenkreis-  
Nachmittag am Dowesee
- Mo., 06.07., 15 h, Seniorenkreis
- Mo., 13.07., 15 h, Seniorenkreis

**Gemeindebüro:** Goslarsche Str. 31,  
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

[jakobi.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.pfa@lk-bs.de)

Montag 15-17 Uhr

Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

[www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)

## AWO auf Nord-Harz Tour



Bei wunder schönem Wetter konnte der AWO Vorsitzende Jörg Hitzmann einen ganzen Bus voller Freunde und Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt zu einer Nord Harz Exkursion begrüßen. Nachdem wir uns mit einer richtig tollen Fischplatte bei "Fisch-Otto" in Langelsheim gestärkt hatten, fuhren wir unter sachkundiger Leitung von Dr. Peter Eckardt (ex SPD-MdB) über Goslar und Oker nach Vienenburg und Wöltingerode. Dort erfolgte eine kurzweilige Führung durch die Geschichte des Schnapsbrennens. Auch die anschließende Verkostung des Selben und das gemeinsame Kaffeetrinken kamen gut an. Alle dabei gewesenen Teilnehmer werden die Fahrt in sehr guter Erinnerung behalten. "Es war einfach nur Klasse"- so eine Teilnehmerin. Dem ist nichts hinzuzufügen.



Text/Foto  
Jörg Hitzmann

### Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“  
c/o plankontor GmbH,  
Hugo-Luther-Str. 60A,  
38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60  
E-Mail: [info@neue-westpost.de](mailto:info@neue-westpost.de)

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:  
RF-Datenservice, Braunschweig  
Druckerei: oeding print GmbH,  
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom Januar 2009

## Schadstoffmobil Termine 2015

**Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:**  
**montags 12.00 –18.00 Uhr**

01.06., 08.06., 15.06., 22.06.,  
29.06., 06.07., 13.07.,  
20.07., 07.09., 14.09.,  
21.09., 28.09., 05.10.,  
12.10., 02.11., 09.11.,  
16.11., 23.11., 30.11., 07.12.,  
14.12.



**Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:**  
**mittwochs von 16 h bis 18 h**

03.06., 01.07., 22.07., 09.09.,  
30.09., 04.11., 25.11., 16.12.

**Eingesammelt wird unter anderem:**

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,  
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,  
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien,  
Energiesparlampen, Desinfektionsmittel,  
Klebstoffe  
An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen

**Typischer Hausmüll gehört in die GRAU-Tonne – das können beispielsweise sein:**

- Herkömmliche Glühbirnen
- Katzenstreu
- Tapetenreste
- Wegwerfwindeln
- Zigarettenkippen
- Kalte Asche
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel
- Spültücher
- Medikamente
- Ausgetrocknete wasserlösliche Wand- und Deckenfarben

**Nicht in die GRAU-Tonne gehören zum Beispiel diese Abfälle:**

- Batterien und Akkus
- Gartenabfälle
- Lacke und Lackfarben – Papier und Pappe
- Bauschutt
- Obst- und Gemüsereste – Elektrogeräte
- Bildschirme und Computer
- Altmetall
- Gasentladungslampen – Energiesparlampen
- Kunststoffe

*Redaktion/www.alba-bs.de*

## Friedenszentrum

10.06.2015, 19:30 Uhr:

### Plenum des Friedensbündnisses

**Ort:** Ev.-ref. Gemeinde, Wendentorwall 20, Rückgebäude

17.06.2015, 17-19 Uhr:

### Offener Treff

Zeit zum Kennenlernen, Reden und kreativ Werden

**Ort:** Friedenszentrum, Goslarsche Straße 93

18.06.2015, 19 Uhr

### Wege zu einer Kultur des Friedens

Das Kriegsende 1945 in Braunschweig

**Referent:** Dr. Klaus Latzel, TU Braunschweig

**Ort:** Unterrichtshaus, VHS Heydenstraße 2, Raum E.10, 38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Friedenszentrum e.V. und Friedensbündnis

Kontakt:

Friedenszentrum e.V.  
T 05 31-69 41 37

Frieder Schöbel

## Kirchengemeinde St. Michaelis

### Gottesdienste:

So., 07.06., 10 h, mit Abendmahl

– Pfr. Berger

So., 14.06., 10 h, – Pfr. Berger

So., 21.06., 10 h, anschl. Kirchkaffee

– Pfr. Berger

Fr., 26.06., 18 h, Hugo-Luther-Str.,

anschl. Imbiss – Pfr. Berger

**Musik:** Freitag, 26.06.2015, 19.30 h,

**More than Klezmer**

**Helmut Eisel & Jem**

Klangspektrum zwischen Klezmer,

Klassik und Jazz

Karten: 0531-6180703 (15 €)

Gemeindehaus Echternstraße 12

**Altenkreis:** 17.06., 15 h

**Chor:** dienstags, 20 h

**Blockflötenunterricht:**

nach Absprache Tel. 05 31/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

**Altenkreis:** montags, 14 h

**Seniorensingen:** 22.06.2015

Gemeindebüro: Echternstraße 12

38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

[st.michaelis.bs@gmx.de](mailto:st.michaelis.bs@gmx.de)

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

[www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)

# NEXUS

Frankfurterstr. 253

## im Juni/Juli 2015

Der \*Eintrittspreis\* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

01.06., Konzert: **Ma Valise**



### „Abschiedstour“

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: 6 €

04.06., Konzert:

**Todeskommando Atomsturm  
+ Beatpoeten + Kackschlacht**

Einlass: 20 Uhr

Eintritt: 4-6 € (freie Wahl)

06.06., Konzert:

**Paper Planes + GoRampage**

Beginn: 23:00 Uhr - Eintritt frei!

19.06., Konzert:

**Phantom Winter + Ur**

Einlass: 21 Uhr - Beginn: 22 Uhr

21.06. Konzert: **The Argies**

**+ Attention Trickster + Callin Tommy**

Einlass: 18 Uhr

09.07. Konzert:

**The Riots + Hard Luck**

Einlass: 21 Uhr

Dirk vom Nexus

## Steinsuppe

Am Sonntag, 28. Juni um 15:00 Uhr und am Montag, 29. Juni um 9:30 Uhr spielt das Theater Tritrop aus Münster für kleine Köche ab 4 Jahren im Roten Saal im Schloss.

Eintritt: 5 €, für Gruppen ab 5 Personen 4 €.

Info unter 0531-470 4863

Anna Rossié

Ihr Anzeigenberater

## Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92

[siegfried\\_mickley@yahoo.de](mailto:siegfried_mickley@yahoo.de)

## Schuldnerberatung

im Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 10.06.2015

Mittwoch 24.06.2015

Mittwoch 08.07.2015

jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla  
Schuldnerberatungsstelle  
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt  
 Ihres Vertrauens



# BBG-Open-Air-

# Nights 2015



## BBG

Wohnen in Braunschweig

## 17. bis 18. Juli

### Schulgarten am Dowesee in Braunschweig

**FR 17. Juli | 19.30 Uhr** Die Drei Gitarreros – Bejane, Feine Herren & Meike Koester  
**SA 18. Juli | 19.30 Uhr** Fritz Kösters Bluestime – Mel Germain & Gisa Flake  
**SO 19. Juli | 15.00 Uhr** Kaffeetrinken am Dowesee mit dem  
 „Akkordeon Orchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.“

Einlass: ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen finden Sie unter [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)

### Der Kartenverkauf hat begonnen!

Vorverkaufstellen: Musikalien Bartels, die Konzertkassen Schlossarkaden und Schild

Sponsoren 2015

